

PRESSEINFORMATION

Große internationale Mittelalterveranstaltung vom 1. bis 3. Mai 2009 auf der Ruine
Ortenburg (Baldramsdorf) bei Spittal an der Drau

Einzigartig in Österreich findet nach 3jähriger Pause wieder ein Treffen der internationalen
Mittelalterszene in Kärnten statt. Möglichst authentisch wird das einstige Leben im 14. und
15. Jahrhundert vorgestellt.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen, das Mittelalter hautnah zu erleben – Geschichte zum Anfassen!

Wer wollte sich nicht schon einmal auf Zeitreise begeben und das sagenumwobene Mittelalter erforschen? Heuer bietet sich dafür wieder die Gelegenheit! Der international tätige gemeinnützige Mittelalterverein „Condottieri Mauriziani 1475“ aus Villach hat Gruppen aus 10 Nationen (Ö, D, I, CH, SLO; CZ, H, PL, GB, B) eingeladen, um auf der Ortenburg, in der Gemeinde Baldramsdorf bei Spittal, das Mittelalter wieder aufleben zu lassen. Dabei geht es nicht um die meist recht fiktiv dargestellten Turniere, die ohnehin nur die Vergnügung der mittelalterlichen Obrigkeit darstellten. Im Rahmen der Veranstaltung soll anschaulich und spannend das Alltagsleben im Mittelalter vorgestellt werden. Eine derartige internationale Mittelalterveranstaltung gibt es in Österreich nicht ein zweites Mal. Aufgrund der Erfolge von 2004 (4500 Besucher) und 2005 (6000 Besucher) wagt sich der Verein wieder an dieses Unternehmen heran. Nicht nur Kinder sind von diesem Thema begeistert, auch Erwachsene werden davon in den Bann geschlagen werden.

Besondere Erwähnung verdient das große **Feldlager** mit über 30 internationalen Gruppen und weit mehr als 100 Zelten, das ober der ehemaligen Burg auf den Wiesen rund um die Marhube aufgeschlagen wird. An die 200 Söldner und „Ritter“ werden sich dort versammeln, um sich an jedem der drei Tage in einer ca. 30min **Feldschlacht** im Kampf zu bewähren (unter anderem als Bogenschützen, Kanoniere, Schwert- und Lanzenkämpfer). Es kämpfen die Habsburger gegen die Heerscharen der Grafen von Görz. Am Ende kommt es zum „Frieden von Pusarnitz“. Beide Programmpunkte beruhen auf historischen Tatsachen des Jahres 1460. Zum Einsatz kommen auch Kammergeschütze, Kanonen und unterschiedliche Büchsen, deren Hall man bis weit ins Drautal hören wird.

Neben dem Feldlager und der Feldschlacht bietet ein mittelalterlicher **Markt** mit über 30 Händlern Produkte zum Kauf an. Kulinarisch wird man ganz in das Mittelalter entführt, wo Tavernen und einige weitere Stände mit Köstlichkeiten locken. Süßer Met und mittelalterliches Bier laden zum Verweilen ein. Dabei kann man den mittelalterlichen **Handwerkern** bei ihrer Arbeit zusehen: Keramiker, Plattner, Brillenbauer, Glasbläser. Alle Akteure bieten Kindern wie auch Erwachsenen ein vielfältiges Programm und stehen gerne für Fragen zur Verfügung. Auch das Gasthaus auf der Ortenburg, die Marhube, hat sich ganz auf das Mittelalter eingestellt. Während des Tages unterhalten zwei mittelalterlichen **Musikgruppen** die Besucher, „Rhiannon“ aus Linz und „Die Schandgesellen“ aus Wien.

Weitere **Programmpunkte** sind: 2 Schwertkampfgruppen „Dreynschlag“ aus Wien und „Kwartett“ aus Tschechien, die Ankleidung eines Ritters von der Bruche (Unterhose) bis zum Harnisch (Rüstung). Fortwährend Lagerleben – Waffendrill – und Musik sowie **Kinderprogramm**: Ponyreiten, Schminken, Axt- und Bogenschießen, Knappenschule, Basteln von einer Kinderarmbrust, Fleapit Theater mit Komik, Jonglage und Geschichten.

Der Tageseintritt beträgt für Erwachsene € 9, für Kinder € 5. Kinder unter Schwerthöhe (1,20m – wird am Eingang gemessen) erhalten freien Eintritt. Durch einen kostenlosen Shuttlebus werden die Besucher jeden Tag ab 10Uhr auf das autofreie Gelände gebracht. Die Presse ist alle Tage herzlich eingeladen.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.bellum-viritim.at oder bei Elke Hauptmann, (0676) 728 36 36